



TOP 03 **Berichte**

TOP 3.3 **Berichte der Ausschüsse – „Digitalpolitischer Ausschuss“ (DiPA)**

1. Mitglieder

- Crispin Klusmann (seit 2024)
- Felix Preu (seit 2022)
- Franziska Renz (seit 2023)
- Katharina Volk (seit 2023)
- Johanna Wrede (seit 2024)
- Sarah Sophie Pohl (Co-Vorsitzende) (seit 2022)
- Sebastian Dietz (Co-Vorsitzender) (seit 2022)

2. Sitzungstermine

- 18.06.2024 digital
- 07.09.-08.09.2024 in Würzburg (inkl. Studientagung am 07.09.)
- 30.11.2024 digital
- 28.01.2025 digital
- 29.03.2025 in Frankfurt a.M.
- 29.04.2025 digital

3. Arbeitsweise

Der DiPA tagt zweimal in Präsenz im Jahr, davon einmal inklusive einer verbandsöffentlichen Studientagung. Zusätzlich finden digitale Sitzungen statt. Neben den geplanten Inhalten beinhaltet jede Sitzung eine „Digitalpolitische halbe Stunde“, um auf aktuelle Entwicklungen in den Jugendverbänden sowie in Gesellschaft und Politik eingehen zu können. Außerdem findet in der Regel ein Austausch mit anderen digitalpolitischen Akteur*innen statt, sowohl um unser Netzwerk auszubauen, als auch um uns inhaltlich weiterzubilden.

4. Themenschwerpunkte

Im vergangenen Jahr war das Thema digitale Teilhabegerechtigkeit ein wichtiger Schwerpunkt, nachdem im Februar 2024 der Antrag „Digitale Teilhabegerechtigkeit für junge Menschen“ im Hauptausschuss verabschiedet wurde. Wir haben uns konkret mit der praktischen Umsetzung und den Forderungen des Antrags beschäftigt. Dazu gehört z.B. die Vorbereitung eines Antrags an den DBJR. Darüber hinaus sind Kinderrechte im Digitalen ein weiterer Punkt, zu dem wir an einer Handreichung arbeiten.

Neben den genannten Themen haben wir auch wieder ein Netzwerktreffen geplant. Wie in den vergangenen Jahren konnte es jedoch aufgrund zu geringer Nachfrage nicht stattfinden. Wir arbeiten an einem neuen Modell, um die Verantwortlichen der Verbände zu vernetzen.

Ein weiteres Thema war das Schwerpunktthema „Digitalität und Demokratie“. Dazu hat der DiPA einen Studientag mit zwei Vorträgen organisiert. Der erste war zum Thema „Digitalisierung & Demokratie - Kommunikation im Wandel“ von Karoline Helbig vom Weizenbaum-Institut. Außerdem gab es einen zweiten Input von Katharina Klappheck zum Thema „Digitalisierung und Demokratie: Perspektiven, Chancen und Herausforderungen für politische Teilhabe und Gerechtigkeit“. Katharina ist Referent*in für feministische Digitalpolitik bei der Heinrich-Böll-Stiftung.



1 Mit den Erkenntnissen des Fachtages hat sich der DiPA auch mit möglichen Aktionen
2 im Rahmen der Demokratieoffensive des BDKJ beschäftigt. Dazu haben wir einen Teil
3 des Wahlprogramms der Generation jetzt zu den Bundeskonferenzen im Herbst
4 vorbereitet und Aktionsideen sowie Challenges in die Aktionsmaterialien eingebracht.
5 Daneben haben wir zwei digitalpolitische Stellungnahmen veröffentlicht. Die erste
6 bezieht sich auf die Datensammlung von Meta: „Stellungnahme des Ausschusses für
7 Digitalpolitik zum Umgang mit personalisierter Werbung auf Instagram und
8 Facebook“. Darüber hinaus haben wir unser Netzwerk weiter ausgebaut und die
9 zweite auf ein australisches Gesetz, das Kindern den Zugang zu sozialen Medien
10 verbietet: „Gegen den Ausschluss von Jugendlichen aus sozialen Medien“.